

### Impressum

Bezirksamt Neukölln  
von Berlin  
Karl-Marx-Str. 83  
12040 Berlin

Stand 06/2024

Ausschließlich zum Zweck der  
besseren Lesbarkeit wird auf  
die geschlechtsspezifische  
Schreibweise verzichtet.  
Alle personenbezogenen  
Bezeichnungen sind somit  
geschlechtsneutral zu verstehen.

GESUNDHEITSAMT

INFEKTIONSSCHUTZ UND  
UMWELTBEZOGENER  
GESUNDHEITSSCHUTZ



# KOSMETIK- STUDIOS

Kundeninformation

Bezirksamt  
Neukölln

**BERLIN**



# KUNDEN- INFORMATION KOSMETIK- STUDIOS

Aus gegebenem Anlass gibt Ihnen das Gesundheitsamt im Bezirk Neukölln einige Informationen, die Sie bei der Auswahl eines Kosmetik-Studios unterstützen sollen.

- In Deutschland kann jeder ein Kosmetik-Studio eröffnen, eine Ausbildung zur Kosmetikerin ist dafür **nicht** zwingend erforderlich. Wenn Sie sicher gehen wollen, dass Sie von einer qualifizierten Kosmetikerin behandelt werden, erkundigen Sie sich nach deren Ausbildung. In vielen Kosmetik-Studios sind die vorhandenen Ausbildungszertifikate der dort Tätigen ausgehängt.
- Dermale Filler-Behandlungen, Skin-Booster oder

Mesotherapien (Unterspritzungen der Haut), z. B. mithilfe von sogenannten Pens und Hyaluronsäure, sind Injektionsbehandlungen zur Faltenbehandlung und Volumenkorrektur, die **nicht** von Kosmetikerinnen durchgeführt werden dürfen! Faltenunterspritzungen sind keine kosmetische Maßnahme, sondern eine erlaubnispflichtige Ausübung der Heilkunde und dürfen nur von Ärztinnen vorgenommen werden. Es gibt aber Kosmetik-

Studios, in denen auch Ärztinnen speziell für diese Behandlungen, tätig sind. Wenn solche Behandlungen von einem Kosmetik-Studio angeboten werden, erkundigen Sie sich genau, wer diese durchführt, lassen Sie sich über Risiken aufklären, **denn es geht um Ihre Gesundheit!** Lehnen Sie Behandlungsangebote außerhalb des Kosmetik-Studios ab, z. B. zu Hause oder auf Partys.

- Behandlungen mit Botulinumtoxin (Botox) dürfen Kosmetikerinnen **nicht** durchführen. Botulinumtoxin ist ein rezeptpflichtiges Medikament und darf nur von Ärztinnen verordnet und verabreicht werden. Lassen sie sich von vermeintlich „guten“ Angeboten, wenn die Behandlerin keine Ärztin ist, nicht täuschen.  
**Es geht um Ihr Gesicht!**

- Unsachgemäße Behandlungen, z. B. Faltenunterspritzungen, von dafür nicht qualifiziertem Personal, kann zu nicht mehr rückgängigen Komplikationen, wie Infektionen, Gesichtslähmungen, Absterben von Hautgewebe, Entstellungen bis zu Erblindungen führen. Deshalb seien Sie sorgsam bei der Auswahl eines Kosmetik-Studios!

Bei Fragen zu Kosmetik-Studios oder Auffälligkeiten in einem Kosmetik-Studio kontaktieren Sie bitte Ihr Gesundheitsamt im Bezirk Neukölln unter:

**Gesundheitsamt  
Infektionsschutz und  
umweltbezogener  
Gesundheitsschutz  
Tel.: 030 90239-1280  
Fax: 030 90239-3743  
GesHyg@bezirksamt-  
neukoelln.de**

